

Medizinprodukt Klasse 1

Inhalt: 3 x 10 gebrauchsfertige Packungen (29 x 39 cm) zum einmaligen Gebrauch

Gewicht: 400 g je Packung

Anwendungsgebiete:

Indikation für die heiße Anwendung der Deutschen Hochmoorpackung: Subakute und chronische Zustände des rheumatischen Formenkreises (entzündliche und degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen, „Weichteilrheumatismus“); postakute Zustände nach Traumen am Bewegungsapparat; funktionelle Durchblutungsstörungen; Schmerzlinderung bei chronischen Erkrankungen von Magen und Darm sowie der Harn- und Geschlechtsorgane.

Indikation für die kalte Anwendung der Deutschen Hochmoorpackung: Akute Zustände des rheumatischen Formenkreises (entzündliche und degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen, „Weichteilrheumatismus“); akute Zustände nach Traumen am Bewegungsapparat; Unterstützung der Therapie bei akuten Entzündungen des Darms sowie der Harn- und Geschlechtsorgane; Unterstützung der Therapie bei Venen- und Lymphgefäßentzündungen; Unterstützung der Therapie zur Fiebersenkung.

Gegenanzeigen:

Wärme: Akute Entzündungszustände; akute Zustände nach Traumen; Blutungen; Ödeme; Durchblutungsstörungen feiner und gröberer Hautgefäße; Fieberzustände; Hautareale mit Sensibilitätsstörungen; großflächige Hautverletzungen und akute Hautkrankheiten; wärmebedingte Nesselausschläge.

Kälte: Durchblutungsstörungen feiner und gröberer Hautgefäße; kältebedingte Nesselausschläge; kältebedingte Globulinanhäufungen; großflächige Hautverletzungen.

Besondere Vorsichtshinweise für den Gebrauch:

Um Verbrennungsgefahr zu vermeiden, muss besonders bei Heißenwendungen eine sorgfältige Temperaturkontrolle des Wärmeträgers vor der Applikation erfolgen. Der heiße Wärmeträger darf nicht direkt mit der Haut des Patienten in Kontakt kommen. Die Deutsche Hochmoorpackung nicht knicken. Bei Rissbildung können Moorteile ausbrechen und es entstehen freie Stellen ohne Moorpaste. Vor der Applikation ist die Deutsche Hochmoorpackung zu kontrollieren, wobei keine „freie Stellen ohne Moor“ vorhanden sein dürfen, da sonst Verbrennungsgefahr besteht.

Medikamentöse und sonstige Wechselwirkungen:

Bei Heißenwendung zusammen mit lokal hyperämisierenden Substanzen ist mit stärkeren Reizwirkungen auf die Haut zu rechnen.

Art der Anwendung:

Heißenwendung: Auflegen der nicht erwärmten Deutschen Hochmoorpackung mit der Vlies-Seite auf die Haut. Soweit nicht anders verordnet, liegt die Anwendungstemperatur zu Beginn zwischen 42 °C und 48 °C (entsprechend dem aufgelegten Wärmeträger von 55 °C bis 65 °C). Anwendungsdauer ca. 20 bis 30 Minuten.

Kaltanwendung: Auflegen der nicht gekühlten Deutschen Hochmoorpackung mit der Vlies-Seite auf die Haut. Der Wärmeträger wird bei der Kaltanwendung nicht erhitzt, sondern im Kühlschrank auf ca. 3 °C bis 4 °C gekühlt und auf die nicht gekühlte Deutsche Hochmoorpackung gelegt. Anwendungsdauer ca. 10 bis 15 Minuten.

Nebenwirkungen:

Nach heißen Ganzpackungen besteht die Gefahr von Schwindelgefühl beim Aufstehen.

Hinweise:

Medizinprodukt nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden. Medizinprodukt für Kinder unzugänglich aufbewahren! Angebrochene Packungen müssen sorgfältig verschlossen und innerhalb einer Woche verbraucht werden. Beim Lagern vor Sonneneinstrahlung und Wärme schützen.

Hersteller:

PharmaFit GmbH, Moorweg 1, 19073 Stralendorf